

Ressort: Politik

BMVg prüft die Weiternutzung von für die Schließung vorgesehenen Kasernen

Berlin, 05.11.2018, 23:00 Uhr

GDN - Das Verteidigungsministerium (BMVg) prüft, ob Liegenschaften, deren Abgabe bereits beschlossen wurde, weiter benutzt werden können. In einem Papier aus dem BMVg werden zwölf Kasernen aufgelistet, die weiter für die Soldaten zur Verfügung stehen sollen, berichtet "Bild" (Dienstausgabe).

In dem Papier wird für jede für die Weiternutzung in Betracht stehende Kaserne der Nutzungszweck angeführt. So zählen die "Aufstellung eines bi-nationalen Kommandos", die Nutzung als "Drehkreuz für Wartung und Instandsetzung für die Hubschrauber des Heeres", der "Aufwuchs von Fernmeldekräften" oder "fehlende Infrastrukturkapazitäten in anderen Kasernen" zu den Gründen. Aber auch die Weiternutzung dieser Kasernen "wird mit Blick auf das zuletzt dem Parlament vorgelegten Fähigkeitsprofil nicht ausreichen", sagte der Chef des Bundeswehrverbands, André Wüstner. "Das BMVg wird neu bauen lassen oder gar schon an Kommunen abgegebene Kasernen zurückholen müssen." Und weiter: "Wenn der Ritter wächst, muss die Rüstung eben mitwachsen - materiell und infrastrukturell."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-114748/bmvg-prueft-die-weiternutzung-von-fuer-die-schliessung-vorgesehenen-kasernen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619